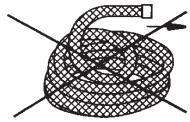




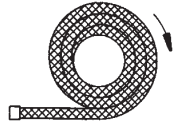
Für die Verlegung von Schlauchleitungen sollten die nachstehenden Einbauhinweise berücksichtigt werden:
Einbauhinweise z.B. gem. DIN 20066

falscher Einbau

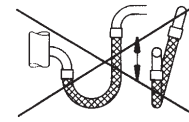


nicht abziehen,
sondern abrollen

richtiger Einbau

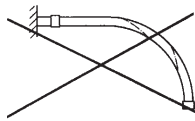
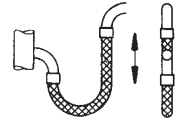


falscher Einbau

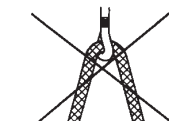
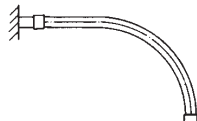


nicht in versetzten
Anschlußebenen
einbauen, **sondern** in
einer Ebene anordnen

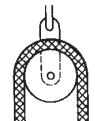
richtiger Einbau



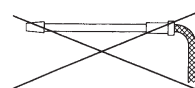
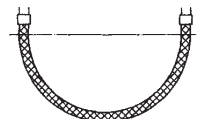
nicht verdreht, **sondern**
torsionsfrei einbauen



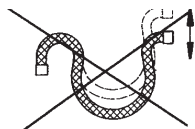
nicht beim Aufhängen
überbiegen, **sondern**
Schlauchsattel vorsehen



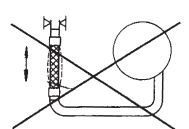
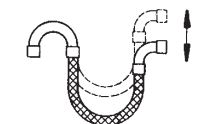
nicht zu kurz,
sondern richtige
Einbaulänge bemessen



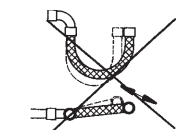
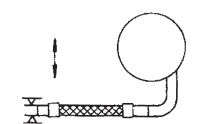
nicht am Schlauchende
überbiegen, **sondern** starre
Umlenkung einbauen



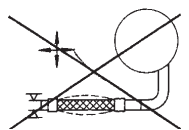
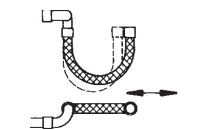
nicht überbiegen,
sondern Rohrbogen als
Umlenkung einbauen



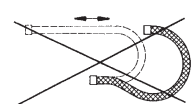
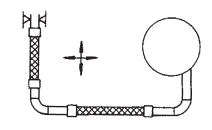
nicht Schwingungen
axial aufnehmen, **sondern**
Schlauch senkrecht zur
Bewegungsrichtung
einbauen



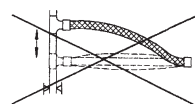
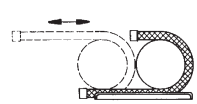
nicht quer zur
Einbauebene bewegen,
sondern nur in
Einbauebene



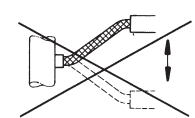
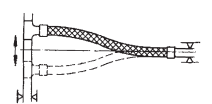
nicht Bewegungen aus
mehreren Richtungen
durch einzelnen Schlauch
aufnehmen, **sondern**
durch Winkelleitung



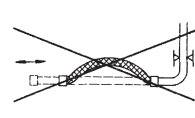
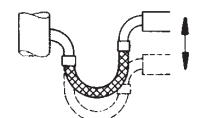
nicht durch Eigengewicht
abknicken lassen,
sondern durch
Unterlage stützen



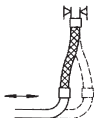
nicht einseitig auslenken,
sondern mittig anordnen



nicht im geraden Einbau
große Bewegungen
aufnehmen, **sondern**
durch U-förmigen Einbau



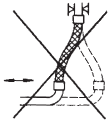
nicht axiale Bewegung
zulassen, **sondern**
Einbau senkrecht zur
Schlauchachse vorsehen



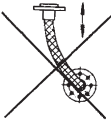
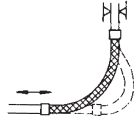


falscher Einbau

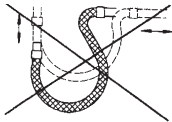
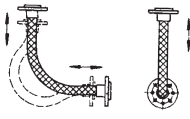
richtiger Einbau



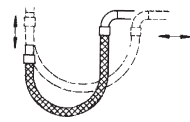
nicht zu große Lateral-Bewegungen, **sondern** Einbau durch 90°-Bogen vorsehen



nicht bei Bewegung verdrehen, **sondern** Bewegung nur in der Biegungsebene (torsionsfrei) aufnehmen

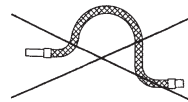


nicht an den Schlauchende überbiegen, **sondern** durch Rohrbogen umlenken

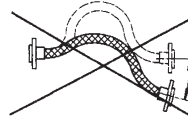


falscher Einbau

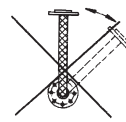
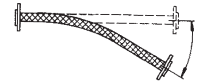
richtiger Einbau



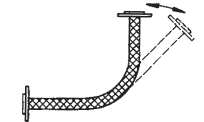
nicht beliebige Schlauchlängen verwenden, **sondern** exakte Längen bestimmen



nicht zu lang bemessen, **sondern** richtige Länge bestimmen



nicht durch Bewegung unzulässig verdrehen, **sondern** torsionsfrei in Bewegungsebenen biegen



Achtung

Längenänderung unter Druck: Jeder Schlauch verlängert oder verkürzt sich unter Druck um ein bestimmtes Maß. Dieser Wert kann in der Größenordnung von einigen Prozenten der effektiven Länge liegen. Diese Veränderung ist abhängig vom Schlauchtyp bzw. dessen Konstruktion und Material (z.B. bei Kunststoffspiralschläuchen) in Abhängigkeit vom Druck. Diese Tatsache muss besonders bei Schläuchen mit geringem oder extrem großen effektiven Schlauchlängen berücksichtigt werden.



Jäger Gummi und Kunststoff GmbH
Bissendorfer Straße 6
30625 Hannover
Germany
+49 511 535 80
+49 511 553 394
www.jaeger-gk.de
info@jaeger-gk.de



Haftungsausschluss

Wir schließen jegliche Haftung für die bereitgestellten Informationen und Produktdarstellungen aus. Für Inhalte technischer Art basieren diese auf dem Stand ihrer Veröffentlichung. Bestehende Urheber- und Namensrechte bleiben unberührt.